

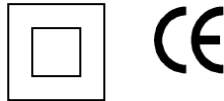
Montage- und Bedienungsanleitung

Notlichteinbauelement

NLE-V4 (5-36W)

NLE-V5 (18-58W)

Produkte nach EN 61347-1 und EN 61347-2-7



Gessler GmbH
Gutenbergring 14
63110 Rodgau (Germany)
Tel: +49 6106 8709-0
Fax: +49 6106 8709-50
E-Mail: info@gessler.de
www.gessler.de

Vorbemerkung

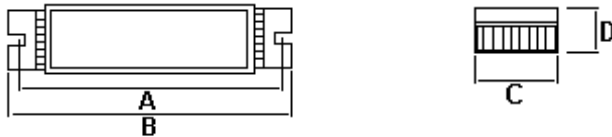
Der Einbau und die Wartung des NLE darf nur von einer Elektrofachkraft erfolgen. Sämtliche Arbeiten müssen bei ausgeschaltetem Netz ausgeführt werden.

Hinweise

- 1) Betriebstemperatur: +5 bis +40°C (Batterie an der kältesten Stelle montieren)
- 2) Das NLE darf niemals geöffnet werden
- 3) NLE gemäß dem Schaltplan verdrahten
- 4) Es sind starre Leiter zu verwenden (Leiterquerschnitt 0,5 bis 1,5mm²)
- 5) Max. Distanz zwischen Leuchtstofflampe und NLE: 0,7 - 1m
- 6) Autonomiezeit 1h/3h wählbar durch Umstecken der Brücke auf der Oberseite des NLE
- 7) Gewährleistung: 2 Jahre

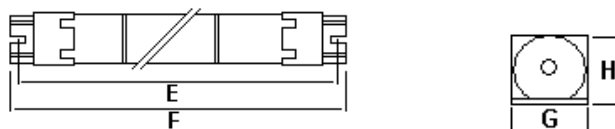
Technische Daten

NLE:



Typ	A	B	C	D	Gewicht
NLE-V4	140mm	157mm	40mm	32mm	0,15 Kg
NLE-V5	140mm	157mm	40mm	32mm	0,15 Kg

Akku: (NiCd):



Typ	E	F	G	H	Gewicht	Spannung	Kapazität
NLE-V4	200mm	210mm	39mm	34mm	0,4 Kg	3,6V	4Ah
NLE-V5	320mm	330mm	39mm	34mm	0,7 Kg	6,0V	4Ah

Lichtstromfaktor

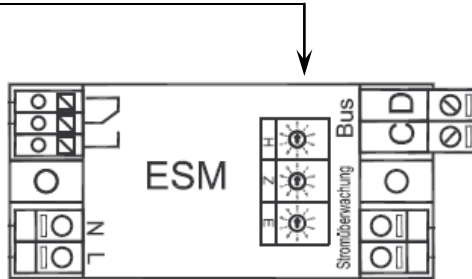
		1h		3h	
		Lichtstrom		Lichtstrom	
Leuchtmittel		NLE-V4	NLE-V5	NLE-V4	NLE-V5
6 (G5)	T5	25 %	-	15 %	-
8 (G5)	T5	23 %	-	14 %	-
13 (G5)	T5	17 %	-	11 %	-
18 (G13)	T8	14 %	28 %	8 %	12 %
36 (G13)	T8	9 %	22 %	5 %	10 %
58 (G13)	T8	8 %	15 %	-	7 %
20 (G10q)	T/R	9 %	22 %	5 %	8 %
32 (G10q)	T/R	9 %	20 %	6 %	8 %
40 (G10q)	T/R	9 %	22 %	-	10 %
10 (GR10q)	PLQ	24 %	-	15 %	-
16 (GR10q)	PLQ	19 %	-	13 %	-
28 (GR10q)	PLQ	12 %	29 %	8 %	13 %
38 (GR10q)	PLQ	9 %	19 %	-	8 %
10 (G24q)	TCD	20 %	-	13 %	-
13 (G24q)	TCD	21 %	-	14 %	-
18 (G24q)	TCD	15 %	36 %	9 %	17 %
26 (G24q)	TCD	11 %	26 %	8 %	13 %
10 (Gx24q)	T/E	20 %	-	13 %	-
13 (Gx24q)	T/E	21 %	-	13 %	-
18 (Gx24q)	T/E	15 %	36 %	9 %	17 %
28 (Gx24q)	T/E	-	23 %	-	13 %
32 (Gx24q)	T/E	10 %	21 %	-	12 %
42 (Gx24q)	T/E	10 %	22 %	-	-
5 (2G7)	PL	26 %	-	16 %	-
7 (2G7)	PL	23 %	-	16 %	-
9 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
11 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
18 (2G10)	TCF	12 %	25 %	7 %	10 %
24 (2G10)	TCF	10 %	21 %	7 %	10 %
36 (2G10)	TCF	9 %	20 %	6 %	9 %
18 (2G11)	PL	11 %	24 %	6 %	7 %
24 (2G11)	PL	10 %	27 %	6 %	11 %
36 (2G11)	PL	8 %	20 %	5 %	9 %
40 (2G11)	PL	9 %	21 %	-	12 %
55 (2G11)	PL	7 %	15 %	-	7 %
14 FHE (G5)	T5	19 %	42 %	12 %	19 %
21 FHE (G5)	T5	18 %	36 %	12 %	18 %
24 FHO (G5)	T5	11 %	26 %	9 %	11 %
28 FHE (G5)	T5	18 %	34 %	6 %	-
35 FHE (G5)	T5	-	30 %	-	-
39 FHO (G5)	T5	9 %	20 %	-	10 %
49 FHO (G5)	T5	10 %	21 %	-	-
54 FHO (G5)	T5	8 %	17 %	-	-

BUS-Überwachung (optional)

Das NLE kann unter Verwendung eines Gessler ESM-Bausteins an eine Gessler BUS-Überwachungszentrale EZ1 angeschlossen werden.

Dieser Baustein überprüft die angeschlossenen Leuchten auf Funktion (Verdrahtungspläne im Anhang). Über die BUS-Leitung (JY(St)-Y 2x2x0,8) werden die Daten an die Zentrale übermittelt. Eine BUS-Verkabelung im Stern und/oder Stich ist möglich (keine Ringinstallation!).

Wichtig: Jeder Baustein muss adressiert werden!



Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden nur im Display der Überwachungszentrale angezeigt. Folgende Störmeldungen sind möglich:

Fehlermeldung	Fehlerursache
Verbraucherfehler	<ul style="list-style-type: none">- Leuchtmittel defekt- Akku nicht aufgesteckt- Gerät falsch verdrahtet
Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none">- Busleitung unterbrochen- Busleitung verdreht- Busleitung kurzgeschlossen- fehlende Netzspannung- doppelte Adressierung- Busleitung zu lang (max. 1000m)
Falsches Datenprotokoll	<ul style="list-style-type: none">- doppelte Adressierung- Störungen auf der Busleitung

Die BUS-Spannung beträgt bei korrekter Verdrahtung 14-18V DC.

Selbstüberwachung (optional)

Unter Verwendung eines Gessler PUM-Bausteins kann eine Selbstüberwachung realisiert werden. Dieser Baustein besitzt einen Mikroprozessor, der die Prüfung und Auswertung übernimmt.



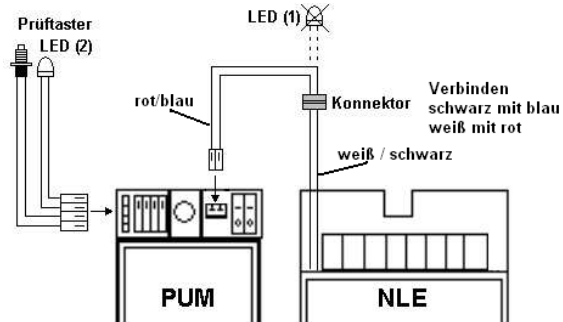
Einstellmöglichkeiten

DIP-Schalter 1:
Autonomiezeit: 1h oder 3h?

DIP-Schalter 2:
Automatische Prüfung wöchentlich oder monatlich durchführen?

DIP-Schalter 3:
Automatische Durchführung des Batteriedauertests?
Ja: EIN Nein: AUS

DIP-Schalter 4:
Externe Meldung: EIN



Die Ladekontrolle des NLE's muss mit der externen Meldung des PUM's verbunden werden.

Wann startet der wöchentliche bzw. monatliche Funktionstest?

Wenn Sie die Leuchte in Funktion gesetzt haben (Netzspannung muss anliegen), drücken Sie kurz den Prüftaster um die Zeitschleife zu starten.

Beispiel: Sie drücken an einem Montag um 8.00 Uhr den Prüftaster. Ab sofort wird jeden Montag um 8.00 Uhr eine automatische Prüfung durchgeführt. Das gleiche gilt für die Einstellung „monatliche Prüfung“.

LED-Anzeige

LED leuchtet grün:	Kein Fehler
LED blinkt grün: (1x pro Sekunde)	Prüf- oder Testbetrieb
LED blinkt rot: (1x pro 2 Sekunden)	Batteriedauertest nicht bestanden
LED blinkt rot: (2x pro 2 Sekunden)	- Akku nicht aufgesteckt - Ladephase fehlt - Ladekontrolle von NLE zum PUM gestört (s.o. externe Meldung) - NLE defekt
LED blinkt rot: (3x pro 2 Sekunden)	Temperaturfehler (>80°C):
LED blinkt rot: (4x pro 2 Sekunden)	Leuchtmittelfehler bei Prüfung*

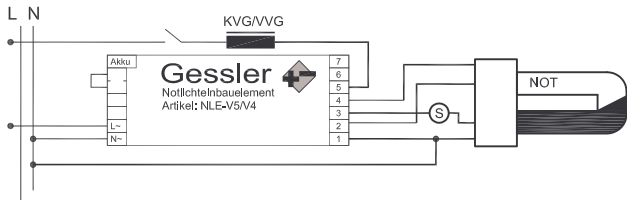
Alle Fehlermeldungen setzen sich nach Behebung des Fehlers selbstständig zurück.

*Die Meldung Leuchtmittelfehler bleibt solange erhalten, bis eine ordnungsgemäße Prüfung erfolgt ist.

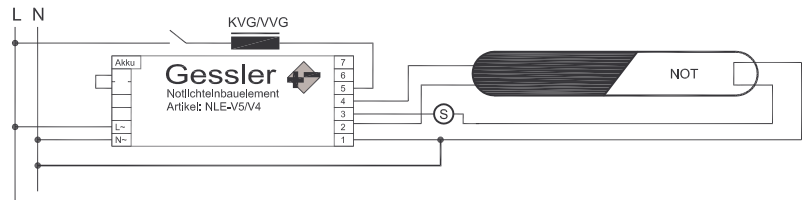
Wenn Sie Fragen zur Installation oder Fehlerbeseitigung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline: 06106 8709-22.
Ihr Gessler Team

Verdrahtungsplan ohne Überwachung

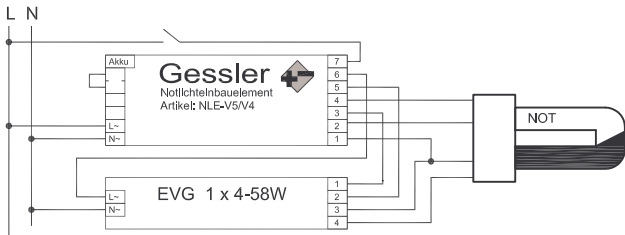
N1



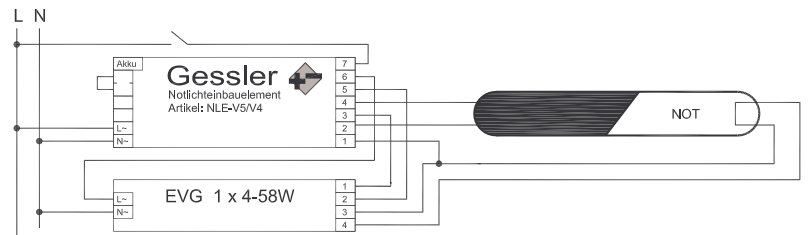
N6



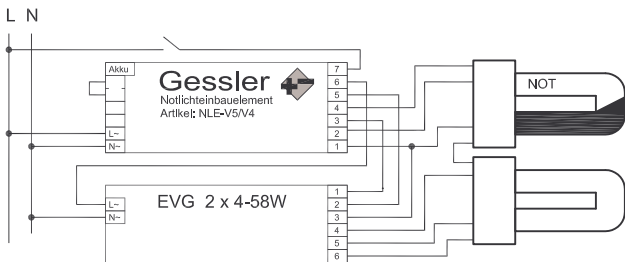
N2



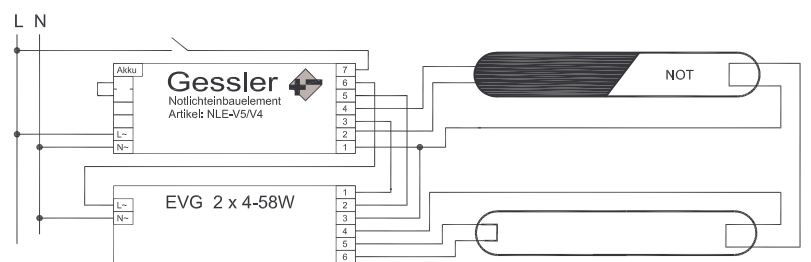
N7



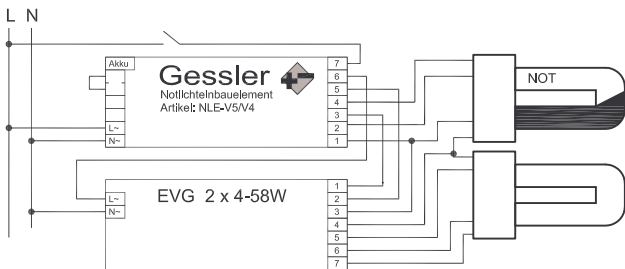
N3



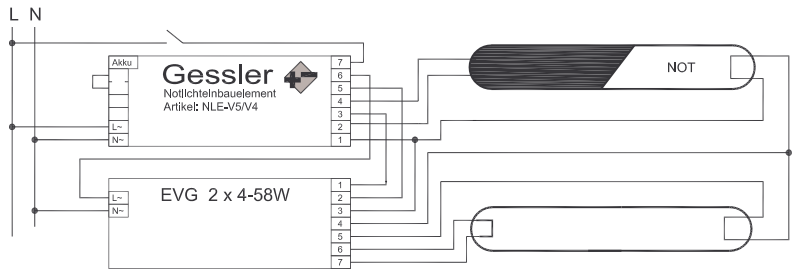
N8



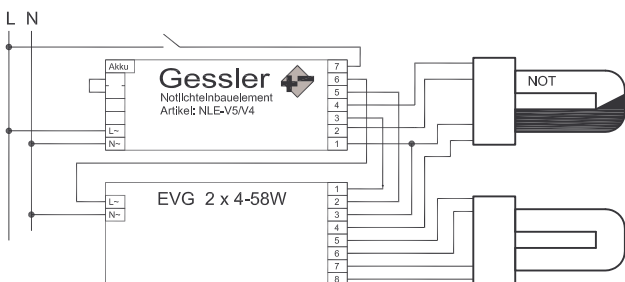
N4



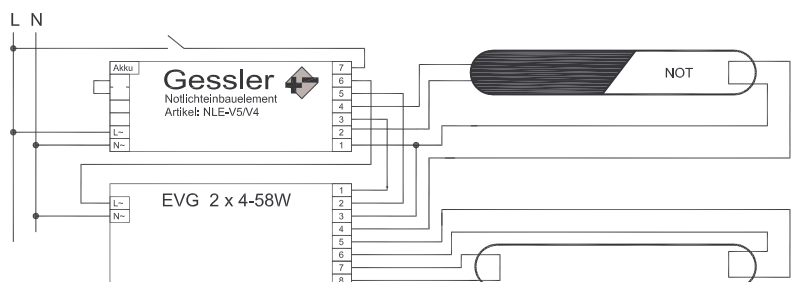
N9



N5

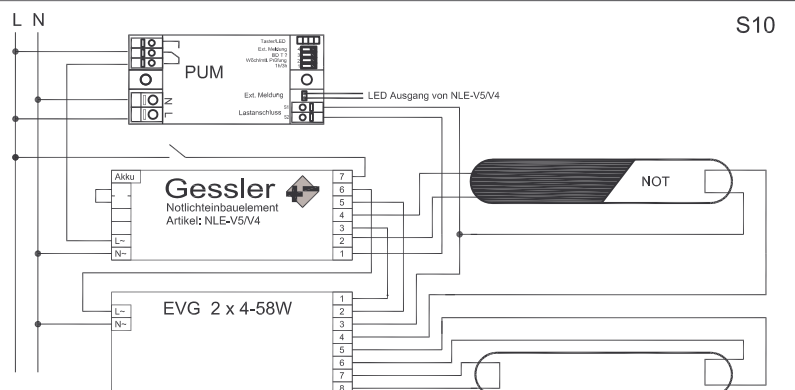
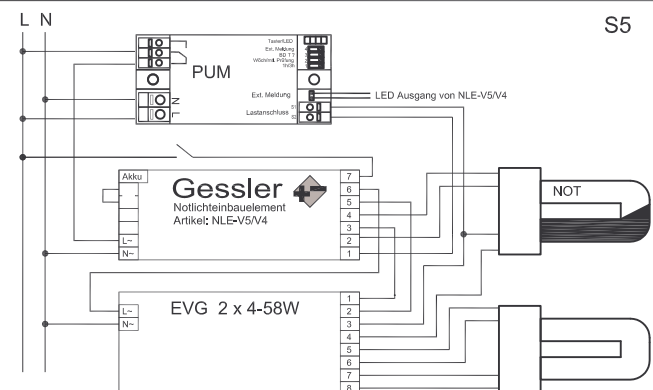
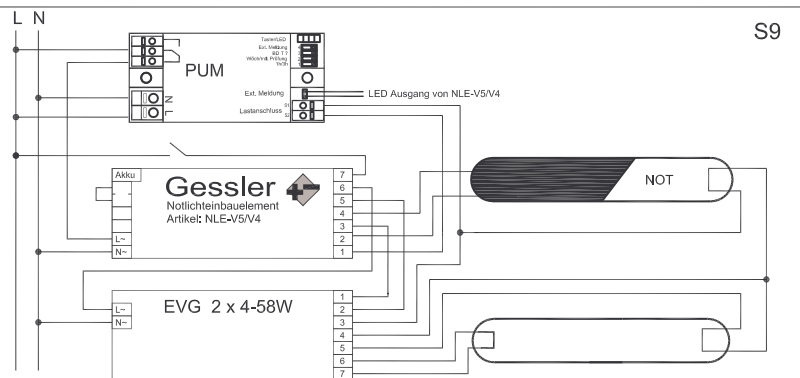
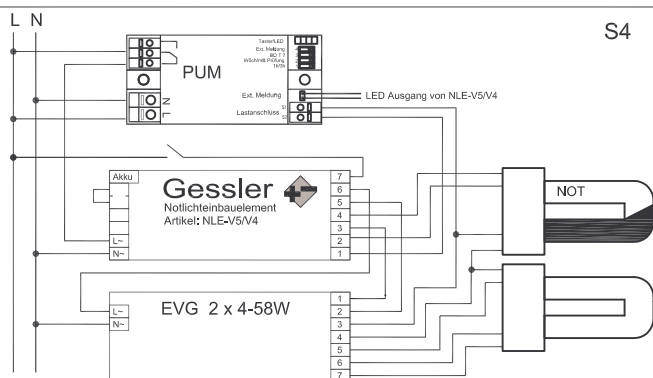
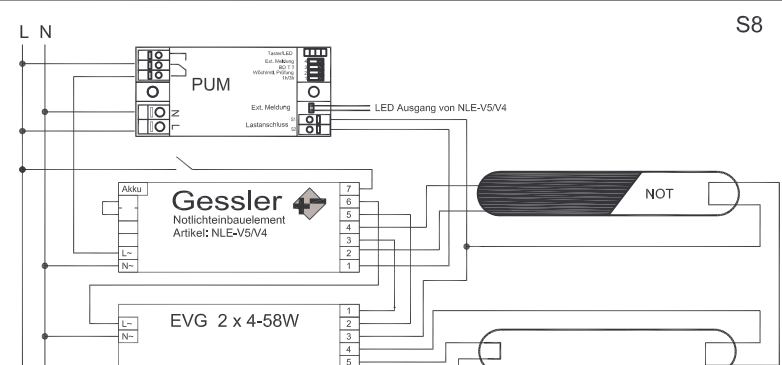
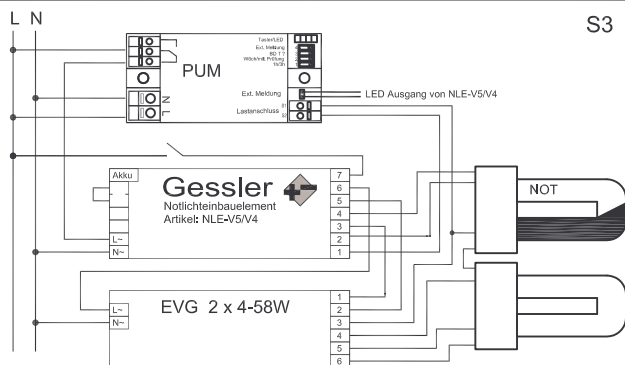
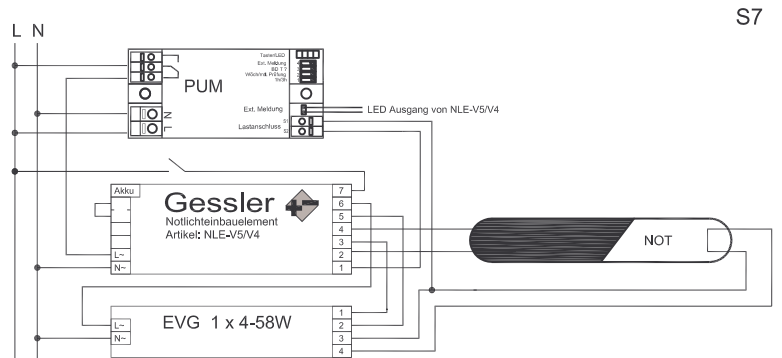
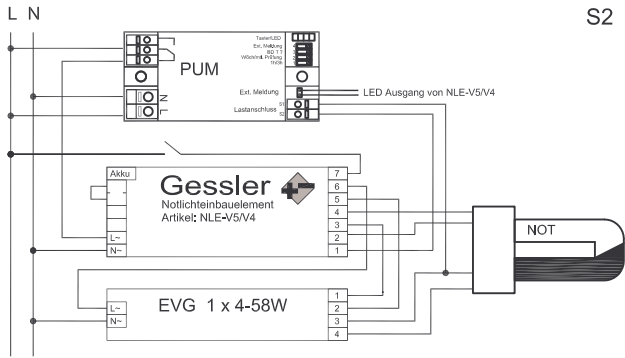
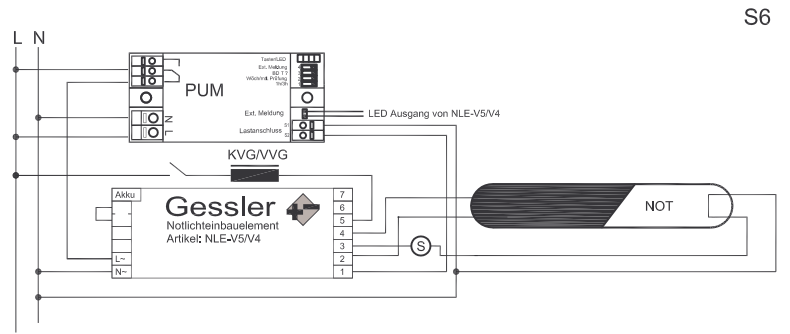
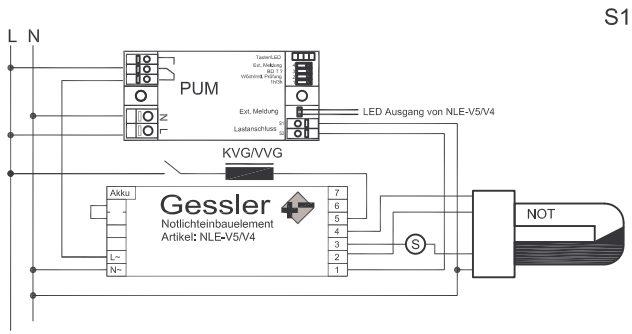


N10



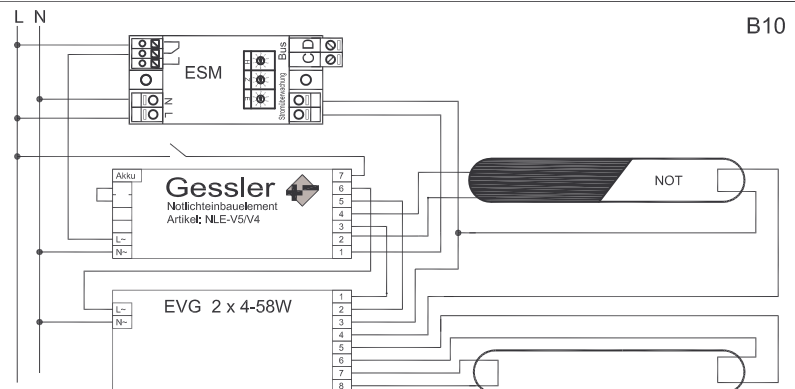
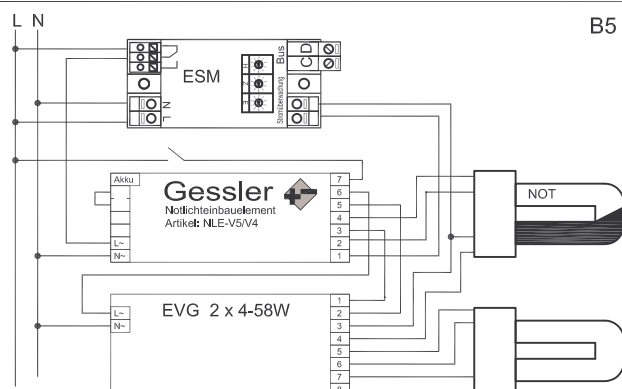
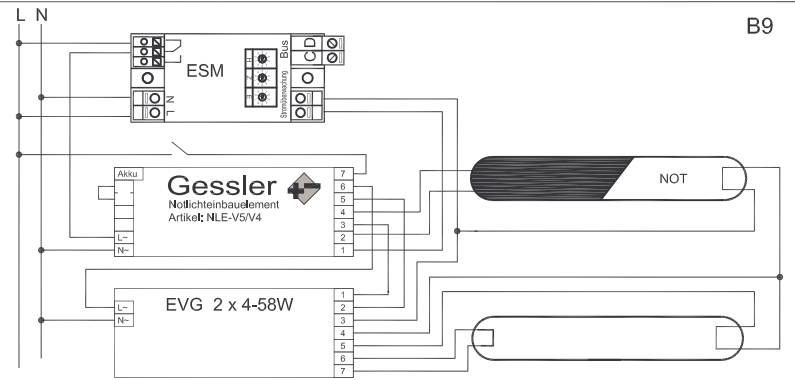
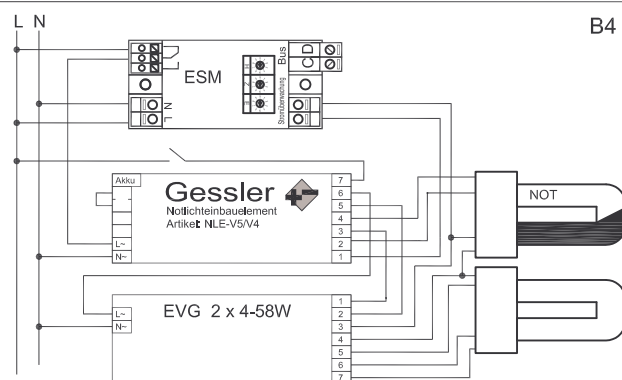
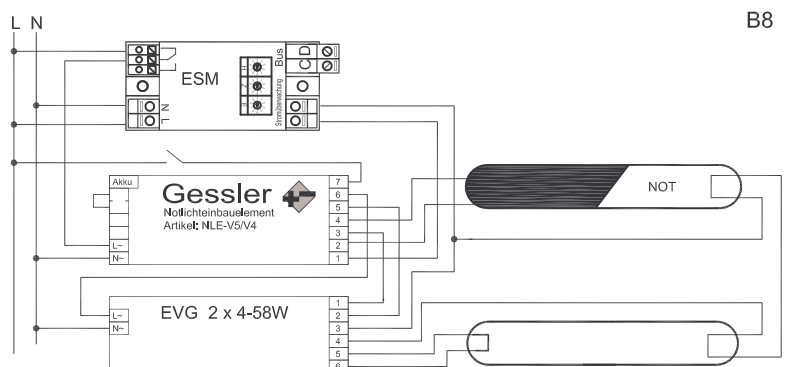
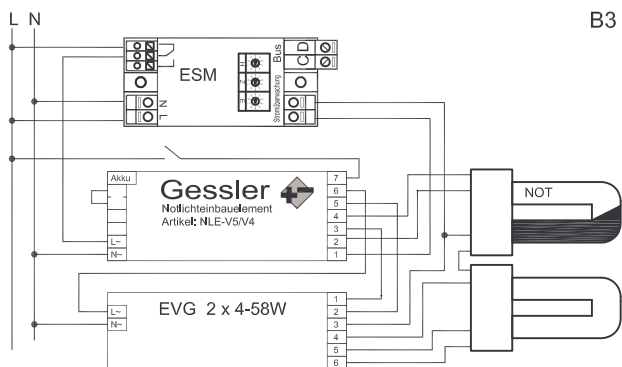
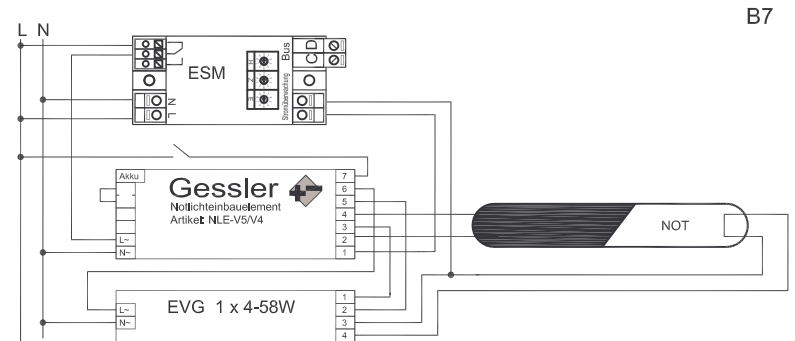
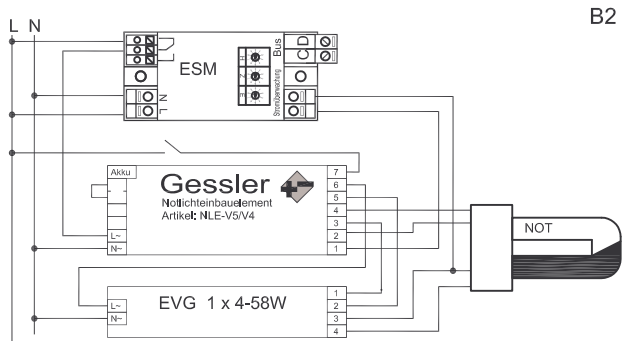
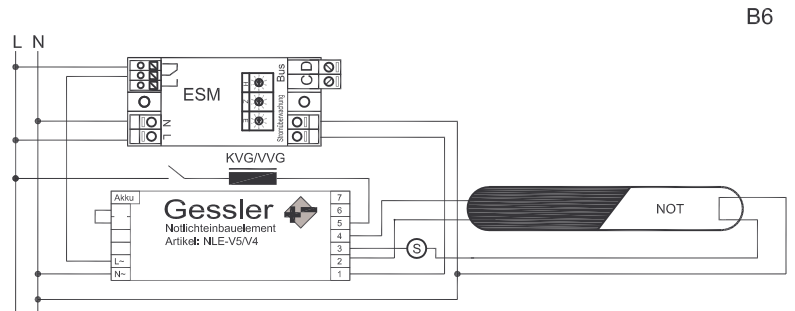
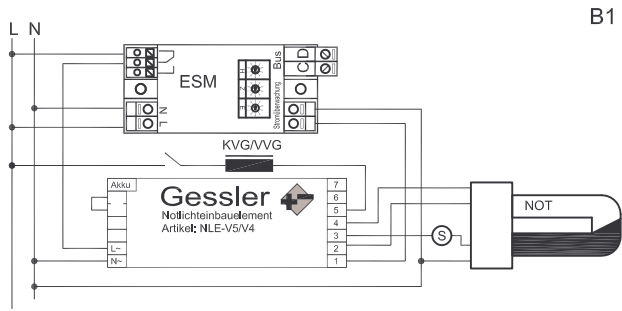
Verdrahtungshinweis der EVG und KVG Hersteller beachten!
Klemmenbezeichnungen können je nach Hersteller unterschiedlich sein.
Technische Änderungen vorbehalten.

Verdrahtungsplan mit Selbstüberwachung (Optional)



Verdrahtungshinweis der EVG und KVG Hersteller beachten!
Klemmenbezeichnungen können je nach Hersteller unterschiedlich sein.
Technische Änderungen vorbehalten.

Verdrahtungsplan mit Busüberwachung (Optional)



Verdrahtungshinweis der EVG und KVG Hersteller beachten!
 Klemmenbezeichnungen können je nach Hersteller unterschiedlich sein.
 Technische Änderungen vorbehalten.